


The background features a vibrant, abstract illustration of a cityscape. It includes stylized trees in various colors (red, orange, yellow, green, blue, purple) and buildings represented by simple outlines. A semi-transparent dark grey rectangle is centered over the image, containing the main title text.

HAMBURG: MODELLSTADT FÜR DEN KLIMA- SCHUTZ

Bürgerschaftsfraktion
Hamburg

SPD



emeinsam wollen wir unsere Stadt klimafreundlich weiterentwickeln. Bis 2050 soll Hamburg klimaneutral sein, bis 2030 wollen wir die CO₂-Emissionen bereits um 55 Prozent reduzieren. Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, müssen wir einiges grundlegend ändern. Unser Ziel ist dabei, dass niemand übermäßig belastet wird, denn Wandel kann nur gemeinsam gelingen.

Mit dem neuen Hamburgischen Klimaschutzgesetz machen wir Klimaschutz verbindlich. Das Gesetz gibt die Ziele vor. Im Klimaplan haben wir die konkreten Maßnahmen aufgeschrieben, um sie zu erreichen. Außerdem haben wir die Begrenzung der Erderwärmung als Staatsziel in der Hamburgischen Verfassung verankert. So wollen wir Hamburg kontinuierlich klimafreundlich und bezahlbar weiterentwickeln. Die größten **POTENZIALE FÜR DEN KLIMASCHUTZ** liegen dabei in den Bereichen Wärme und Gebäude, Mobilität sowie Wirtschaft und Industrie.

WÄRME UND GEBÄUDE

❁ Wir bauen die Fernwärme aus und um. Ab 2030 werden wir die **FERNWÄRME OHNE KOHLE** betreiben. Stattdessen wird die Wärme zu ca. 60 Prozent aus klimaneutraler Abwärme aus Industrie, Müllverbrennung und Abwasser kommen. Der zusätzlich notwendige Erdgasanteil wird perspektivisch durch regenerative Brennstoffe ersetzt.

❁ Viele bestehende Gebäude müssen energetisch saniert und mit klimafreundlichen Heizungsanlagen ausgestattet werden. Dabei unterstützt die Stadt mit vielfältigen Fördermöglichkeiten. Für neue Gebäude gelten klimafreundliche Standards. Wir wollen außerdem Solarenergie für Strom und Wärme nutzen und lokale Wärmenetze in neuen Quartieren fördern. Eine **MODERNE KLIMAFREUNDLICHE ENERGIEVERSORGUNG** wird dezentraler und besteht aus einem Mix an Energiequellen. Das schafft Flexibilität und Versorgungssicherheit.

MOBILITÄT

❁ Schon jetzt fahren S- und U-Bahnen mit 100 Prozent Ökostrom. Die Busflotte wird bis 2030 auf emissionsfreie Antriebe umgestellt. Wir setzen auf den **AUSBAU DES ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHRS**, damit noch mehr Hamburgerinnen und Hamburger emissionsfrei mobil sein können. Auch das **RADWEGENETZ** wird weiter ausgebaut, mit Velorouten und Radschnellwegen für längere Strecken. In keiner Stadt stehen so viele **LADESÄULEN FÜR E-AUTOS** wie in Hamburg.



WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

- ❁ Industrie und Hafen steuern um: Bis 2025 wird der Bau von **LANDSTROMANLAGEN** für Container- und Kreuzfahrtschiffe fertiggestellt, wodurch die Luft besser und das Klima geschützt wird. Wir unterstützen die Hamburger Wirtschaft und investieren beispielsweise in regenerativ erzeugten **WASSERSTOFF** für die Industrie, den Flug- und den Pkw-Verkehr.
- ❁ Es werden Klimaschutzkonzepte für große Gewerbe- und Industriestandorte erarbeitet, Klimaschutzmanagerinnen und -manager für die Bezirke eingestellt und die Forschung im Bereich „Klimaschutz und Industrie“ intensiviert.
- ❁ Wir ergreifen Maßnahmen zum **SCHUTZ VOR DEN FOLGEN DES KLIMAWANDELS** wie etwa Starkregen, Hitzeperioden oder dem steigenden Meeresspiegel. Neben Hochwasserschutz gehören dazu auch Fassaden- und Dachbegrünung sowie der Erhalt unseres Straßenbaumbestandes oder die Aufforstung unserer Wälder.

KLIMASCHUTZ, WIRTSCHAFT UND SOZIALES DÜRFEN NICHT GEGENEINANDER AUSGESPIELT WERDEN. WIR WERDEN KLIMASCHUTZ SOZIALVERTRÄGLICH UMSETZEN, NIEMANDEN ÜBERFORDERN UND DABEI AUCH DIE WIRTSCHAFT IM BLICK HABEN.



WIR SIND FÜR SIE DA

SPD-Bürgerschaftsfraktion Hamburg

Hamburger Rathaus

Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg

Telefon: 040 42831-1325, Telefax: 040 4273-12291

E-Mail: info@spd-fraktion.hamburg.de

www.spd-fraktion-hamburg.de

V.i.S.d.P.: Ole Thorben Buschhüter

Bürgerschaftsfraktion
Hamburg

SPD